

Pfaffenhofen a.d.Ilm, Datum

Notwendige Voraussetzungen zur Abnahme / Aufschaltung einer BMA im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Anlage 1

Checklisten

Checkliste 1 - Aufschaltung BMA

Bauvorhaben (bitte eintragen):

Folgende Unterlagen sind spätestens **1 Woche vor der geplanten Abnahme / Aufschaltung einer BMA der jeweils zuständigen Brandschutzdienststelle vorzulegen:**

- Bestätigung des Zweckverbands für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung (ILS Ingolstadt): Einverständnis über die Aufschaltung der BMA
- Die Schließzylinder für das Feuerwehrbedienfeld (FBF), das Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) sowie für das Freischaltelement (FSE) müssen vorhanden sein. Die Bestellung der Feuerweherschließung ist bei der Brandschutzdienststelle zu beantragen.
- Das Abnahmeprotokoll des Sachverständigen über die Abnahme der BMZ und wenn vorhanden über die stationären Löschanlagen (Sprinkler, CO2-Löschanlagen, ...)
- Die Beschilderung der BMZ (inkl. straßenseitig mit Schild nach DIN 4066 „BMA - Straßenname und Hausnummer, ggf. weitere Wegweiser) und wenn vorhanden der Löschanlagen
- Die Feuerwehrlaufkarten (DIN 14675-1: 2020-01 Anhang I) müssen mit der Brandschutzdienststelle fertig abgestimmt sein.
- Ein aktueller Feuerwehrplan nach DIN 14095 einschließlich Objektinformation muss vorhanden sein.

Checkliste 2 - Aufschaltung BMA

Bauvorhaben (bitte eintragen:):

Folgende Unterlagen sind bei der geplanten Abnahme/ Aufschaltung einer BMA der Brandschutzdienststelle vorzulegen:

Der Generalschlüssel (mit Schlüsselanhänger und Schlüsselring) für das Gebäude zur Hinterlegung im FSD 3 sowie der einzubauende Profilhalbzylinder der Schließanlage des Gebäudes (Länge 30 - 45 mm); max. 3 identische Schlüsselsätze mit nicht mehr als 3 Schlüsseln am Ring. Sollte die Anzahl der Schließsysteme / Schlüssel größer sein, ist dies über ein Sonder-Schlüsseldepot zu realisieren.

Die Meldergruppenübersicht, aus der die Meldergruppennummer, der Raum, das Geschoss, die Melderanzahl sowie die Gesamtanzahl der Meldergruppen und Melder hervorgehen, ist im FIZ zu hinterlegen.

Es müssen alle Feuerwehr-Laufkarten entsprechend der DIN 14675-1: 2020-01 Anhang I vorhanden sein. Der Feuerwehr-Laufkartenkasten oder die Feuerwehr-Laufkartentasche muss mit der Aufschrift „Feuerwehr-Laufkarten“ (Schild nach DIN 4066) versehen sein.

Es müssen Ersatzscheiben für die Handfeuermelder an der BMZ hinterlegt sein.

Auf der Anlage dürfen keine Störungen mehr angezeigt werden.

Im Feuerwehr-Laufkartenkasten ist ein Betriebstagebuch zu hinterlegen.

Formblatt Errichtung eines Feuerwehr-Schlüsseldepots (Anlage 4)

Nach Absprache: Die Zylinder für das FSE, FAT und FBF müssen vor Beginn der Abnahme / Aufschaltung bereits eingebaut sein bzw. werden zur Abnahme mitgebracht.

Der Termin zur Abnahme / Aufschaltung der BMA muss **mindestens zwei Wochen** vorher mit der Brandschutzdienststelle abgestimmt sein.